

Medienmitteilung

Aadorf, Dietikon, 6. Oktober 2020

Lifetec wird AED-Lösungspartner von Procamed in der Schweiz

Procamed, seit 26 Jahren Schweizer Generalimporteur von ZOLL-Defibrillatoren, arbeitet seit 1. Oktober 2020 mit Lifetec als AED-Lösungspartner für die Schweiz zusammen. Lifetec wird neu ZOLL-Defibrillatoren in ihre Erste-Hilfe-Systeme einbauen und ZOLL-Defibrillatoren auch unabhängig vertreiben.

Die Procamed AG, führend im Vertrieb von lebensrettenden medizinischen Geräten und Systemen für den kardiologischen Präklinik- und Klinikbereich, setzt neu auf die Zusammenarbeit mit der Lifetec AG. Künftig wird Lifetec ihren vernetzten Notfallkoffer LIFETEC ONE Mobile und ihren Notfallrucksack LIFETEC ONE Backpack mit dem von der Procamed bereitgestellten ZOLL AED 3 ausliefern. Der automatisierte externe Defibrillator mit integrierter Real-CPR-Help-Technologie unterstützt Ersthelfer bei der Reanimation von Patienten mit einem Herzstillstand. Der AED leitet dabei den Helfer Schritt für Schritt an, um mit wenigen Handgriffen eine wirkungsvolle Herzdruckmassage (CPR) auszuführen und gibt Feedback zur Drucktiefe.

Zwei clevere Systeme gehen lebensrettende Symbiose ein

Procamed ist Schweizer Marktführer mit den hochwertigen Defibrillatoren von ZOLL, die auch unter Rettungsdiensten sehr verbreitet sind. «Dank der Zusammenarbeit mit Procamed und der Integration des ZOLL AED 3 in unser Erste-Hilfe-System LIFETEC ONE können die lebensrettenden Funktionen unserer Geräte weiter optimiert werden», so Mirko Djuric, CEO Lifetec AG, zum Entscheid für die neue technologische Lösung. «Zudem können bestehende ZOLL AED 3 Defis zu einem Gesamtsystem aufgerüstet werden».

Die modernen Erste-Hilfe-Systeme LIFETEC ONE haben herkömmlichen Erste-Hilfe-Geräten einiges voraus: Sie verbinden sich automatisch mit der Notrufzentrale 144, wenn ein Ersthelfer den Notfallkoffer öffnet. Das medizinische Fachpersonal der Notrufzentrale gibt Anweisungen, in welcher Form Erste Hilfe zu leisten ist, wodurch den Ersthelfern Ängste und Hemmungen genommen werden. Gleichzeitig erhält die Notrufzentrale wichtige Informationen über die aktuelle Verfassung des Patienten. Die Notrufzentrale kann eine Standorthinterlegung abrufen, um die Rettungskräfte zielgerichtet zum Notfallort zu lotsen.

Mit der Integration der von Procamed bereitgestellten ZOLL-Defibrillatoren in die Erste-Hilfe-Systeme LIFETEC ONE gehen die beiden Unternehmen eine wertvolle Partnerschaft ein: «Wir freuen uns, dass Lifetec den modernen und vernetzten Defibrillator AED 3 mit ihrem erstklassigen Erste-Hilfe-System verbindet. So werden zwei Produkte ideal miteinander verknüpft. Der AED 3 ergänzt die Anweisungen der Notrufzentrale und führt die Ersthelfer optimal durch die Reanimation. Dadurch werden Ersthelfer noch besser unterstützt», so Liz Prohaska, CEO Procamed.

Über die Procamed AG

Die Procamed AG, ein Medizinaltechnikunternehmen in Aadorf (TG), ist der Generalimporteur für die ZOLL-Defibrillatoren in der Schweiz und seit über 26 Jahren kompetenter und zuverlässiger Partner für medizinaltechnische Lösungen in den Bereichen Notfall-, Rettungs- und Intensivmedizin sowie für die Anästhesie und Kardiologie. Zu den Firmenkunden zählen Anwender aus Kliniken, Rettungsdiensten und der Armee, aber auch aus der privaten und öffentlichen Sicherheit. Mit den Produktpartnern ZOLL, Mindray, Brayden-Innosonian, Persys Medical und Veinlite ist Procamed schweizweit die Nr. 1, wenn es um Reanimation geht.

Über die Lifetec AG

Die Lifetec AG wurde im Jahr 2012 gegründet und im November 2016 von einer Investorengruppe um Dr. Patrick Wegmann übernommen. Wegmann ist VR-Präsident und COO des Unternehmens, CEO ist Mirko Djuric. Die Lifetec AG hat ihren Sitz in Dietikon. Mit ihrem innovativen Erste-Hilfe-System LIFETEC ONE bietet die Lifetec AG die bestmögliche Rettung im medizinischen Notfall. Das Gerät verbindet sich automatisch mit den Fachpersonen der Notrufzentrale 144, die umgehend die Rettung einleiten und den Ersthelfer bei den Soforthilfe-Massnahmen kompetent unterstützen. Dank der neuesten GPS-Ortung von Swisscom und der Standorthinterlegung bei der Notrufzentrale sind die Rettungskräfte schneller am Unfallort.

Firmenkontakte

Procamed AG
Marcel Pfund, CMO
8355 Aadorf
+ 41 52 368 60 05
marcel.pfund@procamed.ch
www.procamed.ch

Lifetec AG
Mirko Djuric, CEO
8953 Dietikon
+ 41 44 741 03 10
mirko.djuric@lifetec.one
www.lifetec.one

Medienkontakt

L&W Communication AG
Evelyn von Wieser
8008 Zürich
+ 41 44 389 22 22
evelyn@lw-com.com
www.lw-com.com